

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt
am 23.11.2023

Tagungsort: "Bürgertreff" des Sennestadthauses
Beginn: 18:00 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 21:05 Uhr

Anwesend:

CDU

Frau Dehmel
Herr Moltzahn
Frau Orłowski
Herr Sprungmann

SPD

Frau Biermann
Frau Brodehl
Herr Fleth
Herr Masmeier
Herr Nockemann

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dr. Schumacher
Herr Zahn

FDP

Herr Detlefsen

Die Linke

Frau Formanski

AfD

Herr Ameling

Schriftführung

Herr Brinkmann

Verwaltung

Frau Oester-Barkey	163	
Herr Otterbach	ISB	TOP 8 und TOP 9.1
Herrn Plein	600	TOP 11
Frau Brandis	510	TOP 17
Herr Hanke	510	TOP 13 und TOP 17

Nicht anwesend:

CDU
Herr Arning

Zu Punkt

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Nockemann begrüßt die Anwesenden und Mitglieder der Bezirksvertretung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Bezirksvertretung beschlussfähig ist. Vor Eintritt in die Tagesordnung verabschiedet Herr Nockemann Frau Welp und dankt ihr für die gute Zusammenarbeit. Herr Nockemann teilt zwei Änderungen für die Tagesordnung mit, so werde der Kulturkreis des Sennestadtvereins sein Programm für das Jahr 2024 vorstellen und Herr Weidner und ggfs. Herr Geißler werden zu TOP 7 vorsprechen. Seitens der Bezirksvertretung werden keine Änderungen vorgebracht und Herr Nockemann eröffnet die Tagesordnung.

Zu Punkt 1

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Sennestadt

Herr Nockemann begrüßt die Einwohner des Bezirks und bittet sie bevor sie ihr Anliegen vorbringen kurz ihren Namen zu nennen.

1.1 Tempo 30 Verler Straße

Herr Geißler verweist auf den tödlichen Unfall im September, der zum Anlass genommen werde einen Antrag auf Tempo 30 auf der Verler Straße zu stellen. Diesen Antrag reicht er zusammen mit Herrn Weidner ein und um das Anliegen zu untermauern wurden 14 Tage lang dafür Unterschriften gesammelt. Insgesamt seien 509 Unterschriften von den Einwohnerinnen und Einwohnern von Eckardtsheim zusammen gekommen. Außerdem werde am Totensonntag eine Mahnwache an der Unfallstelle stattfinden. Herr Nockemann bedankt sich für den Antrag und unterstreicht dessen Wichtigkeit und verweist darauf, dass dieser unter TOP 7 behandelt werden würde.

1.2 Sprungbach

Frau Wendland hat eine Antwort von der Verwaltung erhalten, in der von einer zeitnahen Räumung des Bachbettes gesprochen wurde, sie möchte wissen was zeitnah genau bedeute.

Herr Nockemann bedankt sich und bittet die Verwaltung um eine Antwort. Ein Einwohner bedankt sich bei Frau Wendland für ihr Engagement um die Sanierung des Mittelstücks des Sprungbaches. Er weist daraufhin, dass es aufgrund von Absenkungen des Grundwasserspiegels zu Schäden an seinem Haus gekommen sei und behält sich rechtliche Schritte gegen die Stadt vor.

1.3 Frage zu TOP 9.5

Herr Rössler hat eine Frage zu dem TOP 9.5, er möchte wissen wie sich das Amt für Verkehr eine Aufhebung des Abbiegeverbotes vorstellen

könne, da diese aufgrund der zahlreichen Unfälle dort eingeführt wurde. Herr Nockemann bedankt sich für die Frage und verweist auf den TOP.

1.4 Schreiben der Anlieger des Sennestadt Plateau´s

Herr Walther möchte wissen, ob das Schreiben der Anwohner durch die Verwaltung an Polizei und Ordnungsamt weitergeleitet wurde. In einem Gespräch, das er mit dem leitenden Ermittler der Untersuchung zur Brandstiftung an den Schulen in Sennestadt geführt habe, stellte sich heraus, dass dieser nichts von dem Anwohnerschreiben wusste. Frau Oester-Barkey antwortet, dass das Schreiben an das Ordnungsamt, die Polizei und die Bezirksvertretung weitergeleitet wurde. Ob das Schreiben an den benannten Ermittler innerhalb der Polizei weitergeleitet wurde sei fraglich.

-.-.-

Zu Punkt 2

Antworten zu Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Sennestadt

Herr Nockemann eröffnet den TOP und übergibt Frau Oester-Barkey das Wort. Auf die Einwohnerfrage welchen Zweck die wasserwirtschaftliche Anlage an der Sprungbachstraße gegenüber den Häusern Nr. 96 bis 102 habe von Herrn Becker verliert sie nachfolgende Antwort vom Umweltamt:

„Nach sorgfältiger Prüfung möchten wir mitteilen, dass es sich bei der fraglichen Anlage nicht um eine abwassertechnische Anlage handelt. Unsere Untersuchung ergab, dass es sich um ein Bauwerk der Stadtwerke handelt. Für zusätzliche Informationen haben wir eine Anfrage bei den Stadtwerken gestellt. Die Stadtwerke haben uns mitgeteilt, dass die aus der Anfrage zu entnehmende Wasseranlage zur Wasserversorgung der Stadt Bielefeld dient. Es kreuzen sich in diesem Bereich zwei elementar wichtige Trinkwasserversorgungsleitungen. Für die Berücksichtigung der betrieblichen Belange wird das Bauwerk für die Wasserversorgung benötigt. Der Pfahl mit den blauen Hinweisen der an dem Bauwerk errichtet ist, dient zur Ermittlung der vorhandenen Absperreinrichtungen, daher auch die geteerte Zuwegung zur Anlage.“

Außerdem teilt Frau Oester-Barkey mit, dass für den Fragenkatalog der Bewohner des Schillinggeländes bisher noch keine Antwort vorliegen würde. Hier werde durch die Sennestadt GmbH eine Antwort in Absprache mit den Fachämtern erfolgen.

-.-.-

Zu Punkt 3 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 31. Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 19.10.2023**

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 31. Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 19.10.2023 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 4 **Mitteilungen**

Herr Nockemann eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt Frau Oester-Barkey das Wort.

4.1 Termine

Am 02.12.2024 findet der Sennestädter Weihnachtsmarkt an der Jesus-Christus-Kirche von 14 bis 20 Uhr statt.

Vom 08.12.2024 bis 10.12.2024 findet der Eckardtsheimer Weihnachtsmarkt statt.

Am 07.01.2024 findet in der Aula der Hans-Ehrenberg-Schule, Elbeallee 75 das traditionelle Neujahrskonzert des Sennestadtvereins statt. Karten seien noch erhältlich und können im Bezirksamt sowie bei der Buchhandlung Kutzner erworben werden.

Im Sennestadthaus sind neue Bilder der Schulgalerie zu bewundern. In Zusammenarbeit mit den Schulen aus Sennestadt werden auf den Fluren der Verwaltung Bilder von Schülern zum Thema „Der Natur auf der Spur“ ausgestellt.

Der Sennestadtverein lädt zum Theater Götterspeise mit dem Stück der Sturm am 25.11.2024 um 19:00 Uhr in die Hans-Ehrenberg-Schule ein.

Die Rege weist daraufhin, dass im Rahmen des Programmes AktivAlt wieder das Cafe der Möglichkeiten im Wohnkaffee der WGW in der Vennhofallee 70 eröffnet hat und dass man zu den Terminen ohne Anmeldung dort sehr gern vorbeikommen könne.

4.2 Lichtaktion-Sennestadt

Frau Oester-Barkey teilt für das Bauamt mit, dass es vorgesehen sei in der Adventszeit eine Weihnachtsbaumgruppe mit Beleuchtung vor dem Reichowplatz aufzustellen. Insgesamt werden 8 Weihnachtsbäume verkehrssicher aufgestellt. Auf den Bäumen in der Mitte der Baumgruppe werde eine LED-Beleuchtung in weiß angebracht. Der Aufbau werde in der KW 48 bis 49 und der Abbau in der KW 51 bis 52 erfolgen. Das Stadtteilmanagement begleitet die Aktion mit einem Informationsstand auf dem Sennestädter-Wochenmarkt am 06.12., 09.12. und 13.12.2023.

4.3 Projektstand der Bearbeitung der Stadtteilzentren im Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“

Frau Oester-Barkey verliest nachfolgende Mitteilung des Bauamtes:

„Zur Stärkung der Stadtteilzentren und der Innenstadt erhält die Stadtverwaltung Bielefeld finanzielle Unterstützung durch das Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“. Bereits in der Informationsvorlage 5314/2020-2025 wurde zu den Einzelmaßnahmen, die durch das Bauamt und durch das City.Team der Stadt Bielefeld geplant sind, informiert.

Mit Hilfe von Fördergeldern sollen erstmalig die Stadtteilzentren in ihrer Gesamtheit untersucht und mit Einzelmaßnahmen unterstützt werden. Hierfür wurde eine Informationsveranstaltung am 19. April 2023 für die Bezirksvertretungsmitglieder organisiert, in der die vier Einzelprojekte für die Stadtteilzentren erläutert wurden.

Mit der Umsetzung der ersten Maßnahme „Stadtteilzentren als lernende Räume“, über die ein Stärkungskonzept für die 20 Zentren und drei Vertiefungskonzepte für ausgewählte drei Stadtteilzentren erarbeitet werden sollen, wurde bereits begonnen.

Den Auftrag für die Bearbeitung des Stärkungs- und der drei Vertiefungskonzepte hat das Institute for Design Strategies der Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe aus Detmold erhalten. Die Auftragnehmerin wird in den nächsten Wochen anhand von aufgestellten Kriterien wie u. a. Versorgungs- und Aufenthaltsqualität, Bezirkskultur, Anbindung zum Stadtteilzentrum und die Vernetzung zum Stadtzentrum die 20 Stadtteilzentren aktiv untersuchen.

Weiter erhalten die Akteure und Schlüsselpersonen in den jeweiligen Bezirken eine Informationsmail zum Projekt und dem weiteren Verfahren. Der ersten räumlichen Untersuchung folgt dann eine Beteiligungsphase mit den Schlüsselakteuren. Im Rahmen der Akteursbeteiligung ist die Teilnahme der Bezirksbürgermeister*innen beabsichtigt. Diese wird für Mitte Januar bis Mitte Februar 2024 avisiert.

Die Verwaltung wird über die Ergebnisse der Untersuchung und Beteili-

gungsverfahren informieren und einen Vorschlag zur weiteren Konkretisierung im Frühjahr 2024 unterbreiten.

Weitere Informationen können unter www.bielefeld.de/ziz nachgelesen werden.“

4.4 Toiletten unter dem Reichowplatz

Frau Oester-Barkey teilt auf die Frage, ob die Toiletten unter dem Reichowplatz der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden könnten aus der letzten Sitzung mit, dass dies nicht möglich sei. Die Toiletten befinden sich in einem Privatgebäude und werden aktuell durch die Marktbesucher genutzt. Es besteht weiterhin die Möglichkeit die Toiletten im Sennestadthaus im Rahmen der Öffnungszeiten des ansässigen Gastronomiebetriebes, auch am Wochenende, zu nutzen.

4.5 Aktion Weihnachtskiste

Herr Nockemann bedankt sich für die Mitteilungen und übergibt das Wort an Frau Biermann. Frau Biermann teilt mit, dass wie jedes Jahr, auch in diesem Jahr die Aktion Weihnachtskiste stattfinden würde. Bei der Aktion werden Bürgerinnen und Bürger gebeten eine kleine Weihnachtskiste mit Lebensmitteln zu packen. Diese wird dann durch den Solidarpunkt in Sennestadt an Bedürftige ausgegeben. Die Annahme der Spenden findet am 13.12.2023 von 10:00 bis 17:30 Uhr im Sennestadthaus statt. Eine Pressemitteilung dazu werde in den kommenden Tagen erscheinen.

4.6 Veranstaltungen und Konzerte des Sennestadtvereins 2024

Herr Nockemann begrüßt Frau Rasche-Schürmann und Herrn Nicolmann und übergibt ihnen das Wort. Herr Nicolmann beginnt und gibt einen kurzen Überblick über die einzelnen Musiker und Veranstaltungen aus dem Jahr 2023. Er gibt folgende Konzerttermine bekannt:

04.02.2024 Jonas Aumiller (Klavier)

21.04.2024 Elaia Quartett (2 Violinen, Viola, Violoncello)

27.10.2024 Friedrich Thiele (Violoncello, und Alexander Vorontsov Klavier)

Weitere Informationen können im Internet unter der Adresse <https://www.sennestadtverein.de/arbeitskreise/kulturkreis/konzerte-2024/> abgerufen werden.

Frau Rasche-Schürmann stellt das weitere Jahresprogramm des Kulturkreises vor und gibt folgende Termine bekannt:

07.01.2024 Neujahrskonzert der Bielefelder Philharmoniker

Vom 10.03. bis 21.04.2024 Ausstellung von Gerhard Knorre Impressionen eines Expressionisten

19.03.2024 Vortrag Bernhard Klotz: Geschichte des Sennestädter Ortsteils Heideblümchen

- 20.04.2024 Spaziergang auf dem Skulpturenpfad in Sennestadt
- 23.04.2024 Rudelsingen mit dem Team Rautenberg
- 18.08.2024 Spaziergang zu den Skulpturen von Nina Koch in Bielefeld
- 14.09.2024 Spaziergang auf dem Skulpturenpfad
- 15.09.2024 bis 27.10.2024 Ausstellung Uli Horaczeck: aNsichTen
- 16.11.2024 Cabaret mit Evergreens mit S. Mewes und P. Krudup von Behren
- 20.11.2024 Poetry Slam – Vorentscheid der Bielefelder Stadtmeisterschaften

Herr Nockemann bedankt sich bei den Berichterstattenden und unterstreicht, dass Dank den engagierten Mitgliedern des Sennestadtvereins, Sennestadt kulturell mit an der Spitze Bielefelds stehe. Frau Biermann bedankt sich ausdrücklich beim Verein für deren ausgezeichnete Kulturarbeit.

Zu Punkt 5

Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Nockemann teilt mit, dass die Erneuerung der beiden Sportplätze sehr gut vorankommt. Die Firma Strabag arbeitet dort mit einem noch nie zuvor gesehenen Tempo. 2024 kann sich Sennestadt somit auf zwei neue Sportplätze freuen. Zusätzlich werde an den Plätzen noch ein Mehrzweckgebäude entstehen. Die Erneuerung des Grünzugs sei im vollen Gange. Der Zaun um die Rasenfreiheit werde wahrscheinlich noch etwas länger den Zutritt verhindern, dies läge daran, dass der aufgetragene Mutterboden mit Hirsesamen kontaminiert gewesen sei, die gewachsene Hirse biete dem Rasen keine Wachstumsmöglichkeiten und muss zunächst noch entfernt werden. Es kann sich jedoch schon auf die neue Discgolfanlage gefreut werden, diese könne dann später mit Frisbee Wurfscheiben genutzt werden und ermögliche somit eine neue Sportart in Sennestadt.

Zu Punkt 6

Berichte aus den Gremien

Berichte aus anderen Gremien lagen nicht vor.

Zu Punkt 7

Einrichtung von Tempo 30 auf der Verler Straße

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 7127/2020-2025

Herr Nockemann verweist auf die Vorlage und übergibt Herrn Weidner das Wort um den Antrag weiter zu begründen. Herr Weidner stellt sich kurz vor und bittet um die Einrichtung von Tempo 30 auf der Verler Straße. Dort komme es immer wieder zu gefährlichen Situationen, wie dem tragischen Unfall im September. Ferner sei geplant die Kita um zwei Gebäude zu erweitern. Diese haben den Zugang über die Verler Straße und es sei nun erforderlich, dass dort etwas passiere um die Gefahr zu minimieren.

Herr Nockemann bedankt sich bei Herrn Weidner und unterstreicht, dass sowohl inhaltlich als auch aufgrund der Vielzahl der Unterschriften nichts gegen den Antrag sprechen würde. Er bittet anschließend die Bezirksvertretung um eventuelle Stellungnahmen.

Herr Dr. Schumacher weist darauf hin, dass Thema schon oft diskutiert wurde, Tempo 30 alleine jedoch noch nicht ausreichen würde. Darauf folgen diverse Beiträge aus den Fraktionen welche die unterschiedlichen Maßnahmen und Anträge, wie bspw. Kreisverkehre, der vergangenen Jahre aufzählen. Auch die kurze Ampelschaltung werde als problematisch angesehen. Herr Sprungmann stimmt dem zu, weist jedoch darauf hin, dass der Bürgerantrag nicht politisch erweitert werden solle, da er sonst abgelehnt werden könne, wie es in der Vergangenheit oft geschehen sei. Auch gebe es die Möglichkeit die Ampel mit einer Kamera auszustatten, ähnlich wie es an der Paderborner Straße erfolgt sei. Herr Nockemann bedankt sich für die Beiträge, welche grundsätzlich alle in die gleiche Richtung gehen würden. Er stimmt Herrn Sprungmann zu und schlägt deshalb vor den Bürgerantrag nicht zu erweitern. Es biete sich die Möglichkeit in kommenden Sitzung noch gemeinsame Anträge mit Ergänzungen zu verabschieden.

Herr Nockemann fragt Herrn Weidner ob er damit einverstanden sei, dass der Antrag unverändert bleibe und so dann auch durch die Bezirksvertretung verabschiedet werden würde.

Herr Weidner stimmt dem zu und bedankt sich bei der Bezirksvertretung. Wenn möglich würde er noch darum bitten, dass an der Verler Straße vermehrt Geschwindigkeitsprüfungen durchgeführt werden.

Weitere Geschwindigkeitsprüfungen, gerade in den vielen Tempo 30 Zonen würden durch Herrn Nockemann auch begrüßt werden. Herr Nockemann bittet die Bezirksvertretung um Abstimmung und es ergeht nachfolgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt folgt der Eingabe und beauftragt die Verwaltung, die Geschwindigkeit auf der Straße „Verler Straße“ auf der gesamten Ortsdurchfahrt von Eckardtsheim auf 30 km/h zu reduzieren.

- einstimmig beschlossen -

-:-

Zu Punkt 8

Aktueller Stand zum Schaden an der THS

Herr Nockemann begrüßt Herrn Otterbach vom ISB und bittet ihn um einen Bericht über den Brandschaden an der THS.

Herr Otterbach begrüßt die Einwohner und Mitglieder der Bezirksvertretung und beginnt zunächst mit einer kurzen Einleitung wie es zum Schaden gekommen sein könnte. In der Nacht vom 31.10.2023 auf den 01.11.2023 haben unbekannte einen gelben Wertstoffcontainer in Brand gesetzt und anschließend unter das Vordach des Eingangsbereiches der Theodor-Heuss-Schule geschoben.

Allein an der Eingangstür aus Aluminium ist ein Sachschaden von rund 40.000 bis 45.000 Euro entstanden. Durch die in Folge des Brandes entstandene Verrauchung seien insgesamt 20 Räume nicht nutzbar gewesen. Die Stadt Bielefeld ist Mitglied im Brandversicherungsbund. Dieser stelle den Gutachter, der den Schaden abwickelt. Die Firma Droste sei mit der Rauchschadenbeseitigung beauftragt und leiste hervorragende Arbeit. Bisher konnten 15 Räume wieder zur Nutzung freigegeben werden.

Der Gebäudeschaden belaufe sich momentan auf 150.000 Euro. Die Ausfälle im Schulbetrieb seien in diesen Kosten nicht enthalten. Trotz des Brandes läuft der Schulbetrieb dank der schnellen Arbeit der Firma Droste wieder normal.

Herr Nockemann bedankt sich bei Herrn Otterbach und verurteilt die Brandstiftung aufs Schärfste. Herr Dr. Schumacher möchte wissen, ob es in anderen Stadtteilen zu ähnlichen Vorkommnissen in der Halloweennacht kam. Herr Otterbach verneint dies und sagt, dass es nur in Sennestadt zu Bränden kam.

Zu Punkt 9 Anfragen

Zu Punkt 9.1 Zeitleiste für die vierte Grundschule in Sennestadt

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7096/2020-2025

Herr Nockemann verliest die Anfrage der SPD und fasst diese Zusammen, im Anschluss übergibt er Herrn Otterbach das Wort.

Herr Otterbach beginnt den groben Ablauf zu erläutern und dass man im Gegensatz zu privaten Bauherren dem kommunalen und europäischen Vergaberecht unterliegen würde. Aufgrund der Kosten des Baus sei eine europaweite Ausschreibung nötig. Zunächst müsse das VGV-Verfahren und die Bieterphase abgeschlossen werden. Dies werde kurz vor Weihnachten abgeschlossen sein. Im Januar 2024 beginnt dann die Planungsphase, die ca. 18 Monate dauern werden. Im Herbst bzw. Winter beginnt dann die Bauphase, diese werde ca. 20 bis 24 Monate dauern. Grund dafür sei die Komplexität des Gebäudes, die zusätzliche Errichtung einer Turnhalle und die dafür erforderlichen Vorarbeiten des Baugrundes.

Die Fertigstellung und der Beginn der Nutzung sei zum Schuljahr 2029 vorgesehen. Herr Nockemann fügt hinzu, dass der Bau um 2 Jahre vorgezogen wurde und eigentlich für 2030 geplant war. Herr Otterbach bestätigt das und merkt an, dass die Interimsschule eine gute Zwischenlösung bis dahin sei.

Frau Orłowski ergänzt, dass seitens der Verwaltung die Inbetriebnahme für 2024 vorgesehen war und deshalb im Jahr 2020 oder 2021 sehr schnell ein Beschluss gewünscht wurde. Diesem Wunsch sei man damals auch nachgekommen.

Herr Nockemann bedankt sich bei Herrn Otterbach und eröffnet den nächsten TOP.

-.-.-

Zu Punkt 9.2 Polizeipräsenz in Sennestadt

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7112/2020-2025

Herr Nockemann verliest die Frage, bittet um Kenntnisnahme und übergibt Frau Oester-Barkey das Wort. Frau Oester-Barkey teilt für das Polizeipräsidium Bielefeld mit.:

„Die Polizei Bielefeld ist im Stadtbezirk Sennestadt unverändert präsent. Nach wie vor erfolgt die Wahrnehmung von Einsätzen durch den Wachdienst der zuständigen Polizeiwache Süd. Insoweit haben sich lediglich ablauforganisatorische Veränderungen zu Dienstbeginn und Dienstende ergeben. Eine Aufschlüsselung von Präsenzstunden für den Stadtbezirk Sennestadt ist über die aktuell zur Verfügung stehenden Auswertesysteme nicht möglich.“

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 9.3 Interims Grundschule in Sennestadt

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7117/2020-2025

Herr Nockemann verliest die Frage, bittet um Kenntnisnahme und übergibt Frau Oester-Barkey das Wort. Frau Oester-Barkey teilt für das Amt für Schule mit.:

„-Wieviel SchülerInnen wurden angemeldet?“

Bisher (Stand: 22.11.2023) liegen 25 Anmeldungen für die Grundschule Wintersheide vor. Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Anmeldezahlen zum jetzigen Zeitpunkt noch sehr dynamisch sind und einige Kinder noch nicht angemeldet wurden.

- Sind Schulleitung und Lehrkräfte bereits bekannt?

Die Schulleitung ist noch nicht bekannt. Die staatliche Schulaufsicht für die Grundschulen rechnet mit einer zeitnahen Ausschreibung der Stelle durch die Bezirksregierung Detmold.

Die Lehrkräfte sind noch nicht bekannt. Zur Ermittlung des Stellenbedarfes werden zunächst die genauen Anmeldezahlen benötigt. Im Nachgang werden diese Stellen

dann mit Lehrkräften besetzt.

- Welche notwendigen Punkte sind noch offen?

Die Bauarbeiten in den Verwaltungsräumen des Interimsstandortes der Grundschule Wintersheide wurden fristgerecht Mitte Oktober 2023 abgeschlossen, so dass die Schulanmeldungen wie geplant vom 30.10. – 15.11.2023 vor Ort erfolgen konnten. Der Umbau der Schulräume startet planmäßig nach dem Anmeldezeitraum am 20.11.2023 und wird bis zum Beginn des Schuljahres 2024/25 abgeschlossen sein.

Ein Banner, welches auf den Interimsstandort der neuen Grundschule Wintersheide hinweist, ist am Eingang zum Schulgelände installiert worden.

Auf Grundlage des Entwurfs zur Schulhofgestaltung ist nach Abstimmung mit der noch zu

benennenden Schulleitung die Ausführungsplanung zu erstellen.

Die OGS-Trägerschaft ist derzeit ausgeschrieben. Der zukünftige OGS-Träger der Grundschule

Wintersheide soll Anfang des Jahres 2024 feststehen. Für die neue Grundschule Wintersheide wurde eine Internetseite unter www.bildung-in-bielefeld.de erstellt.

Ergänzt wird diese Seite mit einer Rubrik 'Häufig gestellte Fragen (FAQ)', welche fortwährend bei Bedarf aktualisiert wird.“

Kenntnisnahme

Zu Punkt 9.4 Schillinggelände Verkehrsberuhigung

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7098/2020-2025

Herr Nockemann verliest die Frage, bittet um Kenntnisnahme und übergibt Frau Oester-Barkey das Wort. Frau Oester-Barkey teilt für das Amt für Verkehr mit:

„Für das Neubaugebiet Schillinggelände sind einige verkehrsberuhigende Elemente geplant

wie z. B. Park- oder Grünflächen. Diese werden jedoch erst mit dem Endausbau erfolgen.

Derzeit ist die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs nicht vorgesehen.

1. Zusatzfrage

Können Spielstraßen eingerichtet werden?

Antwort

Die Planstraße 3 (Grashüpfweg) ist teilweise mit 11 m Breite angelegt. Soweit hier verkehrsberuhigte Elemente hinzukommen, könnten die Voraussetzungen für einen verkehrsberuhigten Bereich erfüllt werden. Eine Empfehlung zur Anlegung der Spielstraßen in den 11 m breiten Abschnitt wird seitens der Verwaltung nicht als erforderlich angesehen. Aufgrund der Breite von 4,50 m der Planstraße 3 ist voraussichtlich ein schnelles Fahren nicht zu erwarten. Anschließend ist der 11 m breite Abschnitt in einer Länge von ca. 45 m zu kurz um eine erhöhte Geschwindigkeit aufzunehmen. Im Verbindungsabschnitt zwischen den beiden 11 m breiten Bereichen wird wechselseitiges Parken vorgesehen, sodass auch hier keine erhöhte Geschwindigkeit zu erwarten ist.

2. Zusatzfrage

Was muss die Politik beschließen, damit die Verkehrsberuhigung vom zuständigen Amt umgesetzt wird?

Antwort

Eine Änderung des Ausbaustandardbeschlusses wird nicht empfohlen, da im Endausbau durch geeignete Maßnahmen (s. o.) die Geschwindigkeiten gedämpft werden.

Für die Zeit der Bauphase könnten provisorische Maßnahmen, wie z. B. Betonringe beschlossen werden.“

Herr Dr Schumacher wundert sich darüber, weshalb die Spielstraße abgelehnt wurde. Herr Sprungmann möchte wissen weshalb die 1. Zusatzfrage nicht für das gesamte Schillinggelände beantwortet wurde. Die Prüfung des Grashüpfweges sei zu wenig, die Verwaltung solle auch die Planstraßen 2 und 3 prüfen.

-.-.-

Zu Punkt 9.5

Bahnübergang Bleicherfeldstraße, Linksabbiegen wieder ermöglichen

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 7100/2020-2025

Herr Nockemann verliest die Anfrage und übergibt Frau Oester-Barkey das Wort. Frau Oester-Barkey teilt mit, dass bislang noch keine Antwort vorläge.

-.-.-

Zu Punkt 9.6 **Verkehrskonzept und Sanierung der Bleicherfeldstraße, Biberweg und Hirschweg**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 7099/2020-2025

Herr Nockemann verliest die Frage, bittet um Kenntnisnahme und übergibt Frau Oester-Barkey das Wort. Frau Oester-Barkey antwortet für das Amt für Verkehr:

„Nach Beschluss der Bezirksvertretung Sennestadt plant der Immobilienservice (ISB) derzeit den Neubau einer Grundschule auf dem vorh. Schulgrundstück an der Wintersheide. Derzeit läuft ein Vergabeverfahren zur Beauftragung eines Generalplanungsbüros. Wenn das Vergabeverfahren abgeschlossen ist, kann ein Planungsprozess mit allen Beteiligten beginnen.“

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 9.7 **Arbeitslosenquote in Sennestadt**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 7104/2020-2025

Herr Nockemann verliest die Frage, bittet um Kenntnisnahme und übergibt Frau Oester-Barkey das Wort. Frau Oester-Barkey teilt für das Dezernat 5 mit.:

„Wesentliche Daten zum Arbeitsmarkt in den Bielefelder Stadtbezirken kann der „statistischen Kurzinformation zum Arbeitsmarkt“ entnommen werden, die halbjährlich veröffentlicht wird (unter: <https://www.bielefeld.de/node/2637>). Diese Kurzinformation enthält jedoch keine Angaben zur Arbeitslosenquote.

Wie die Agentur für Arbeit Bielefeld auf Nachfrage mitteilte, ist eine Berechnung der Arbeitslosenquote für räumliche Einheiten unterhalb der Stadtgrenze nicht möglich, da die Bezugsgröße aller Erwerbspersonen nur gesamtstädtisch von der Bundesagentur für Arbeit ermittelt

wird.“

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 9.8 Windräder im Bereich Sennestadt

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7102/2020-2025

Herr Nockemann verliest die Anfrage und übergibt Frau Oester-Barkey das Wort. Frau Oester-Barkey teilt mit, dass bislang noch keine Antwort vorläge.

-.-.-

Zu Punkt 9.9 Aktueller Status des Römerlagers

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7107/2020-2025

Herr Nockemann verliest die Anfrage und übergibt Frau Oester-Barkey das Wort. Frau Oester-Barkey teilt mit, dass bislang noch keine Antwort vorläge.

-.-.-

Zu Punkt 9.10 Stadtbahnplanung/Stadtbahnbau/Kosten

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7114/2020-2025

Herr Nockemann verliest die Frage, bittet um Kenntnisnahme und übergibt Frau Oester-Barkey das Wort. Frau Oester-Barkey teilt die gemeinsame Antwort vom Amt für Verkehr und moBiel mit:

„1. Die Kosten für die Stadtbahnplanung sind zunächst nicht im städtischen Haushalt, sondern in der Mittelfristplanung der moBiel eingeplant. Die externen Planungskosten bis 2025 (inklusive Genehmigungsplanung) werden durch die Förderung von Pla-

Leistungen zur
Bildung eines Planungsvorrates bis zu 90% vom NWL gefördert, sodass
nur ein geringer Anteil
als Nettoinvestitionskosten verbleibt, der durch die Stadt zu finanzieren
ist. Die
Stadtbahnverlängerung Sennestadt ist aufgrund ihrer Bedeutung zurzeit
die einzige
Stadtbahnmaßnahme in Bielefeld, die diese besondere Förderung der
Planung erhält. Für die
Jahre 2024 und 2025 sind jeweils 100.000 Euro im städtischen Haushalt
für
Unvorhergesehenes eingeplant.

2. Die am Ende der Vorplanung geschätzten Baukosten für die Mobilitäts-
linien liegen bei
einem Betrag im niedrigen, dreistelligen Millionenbereich.

3. Die Baukosten inkl. Baunebenkosten werden voraussichtlich durch
Bundes- und
Landesmittel ebenfalls zu 90 % gefördert, sodass nur ein geringer Anteil
als
Nettoinvestitionskosten verbleibt, der durch die Stadt zu finanzieren ist.
Die im Rahmen der Vorplanung durchgeführte Nutzen-Kosten-
Untersuchung berücksichtigte
vorläufige Bau- und Betriebskosten und ist für die Vorzugsvariante positiv
ausgefallen. Somit
ist die Förderfähigkeit der Vorzugsvariante nachgewiesen worden.“

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 10 Anträge

-.-.-

Zu Punkt 10.1 Einrichtung als Fahrradstraße Alte Paderborner Landstraße, Heidegrundweg, Schopketalweg

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7091/2020-2025

Herr Nockemann verliest den Antrag und bittet unter Verweis auf die Vor-
lage um Beschlussfassung.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Die Verwaltung möge dafür sorgen, dass die Alte Paderborner Landstraße, der Heidegrundweg und der Schopketalweg zügig als Fahrradstraße mit den Hinweisen „Busverkehr und Anlieger frei“ eingerichtet wird. Eine entsprechende Kennzeichnung ist sofort vorzusehen und notwendige Deckensanierungen (v.a. APL) sollen, so schnell es geht, umgesetzt werden.

Für die Alte Paderborner Landstraße soll zusätzlich ein separater Fußweg, der auch für Kinderwagen gut befahrbar ist, eingerichtet werden (evtl. „Pinsellösung“).

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 10.2 Rad- und Fußweg Lahnweg bis Lämershagener Straße

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7092/2020-2025

Herr Nockemann verliest den Antrag und bittet unter Verweis auf die Vorlage um Beschlussfassung.

Herr Zahn merkt an, dass der Weg in einem sehr schlechten Zustand sei und er ihn als nicht mehr verkehrssicher einstufe.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten den Rad- und Fußweg zwischen Lahnweg und Lämershagener Straße bei nächster Gelegenheit zu sanieren. Zuvor ist zu prüfen, wer Eigentümer ist.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 10.3 Einrichtung Spielstraßen Klimaschutzsiedlung

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7093/2020-2025

Herr Nockemann verliest den Antrag und bittet unter Verweis auf die Vorlage um Beschlussfassung.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Die Verwaltung wird darum gebeten, dass in der Klimaschutzsiedlung alle Straßen als Spielstraßen mit dem Zusatzkennzeichen „Anlieger frei“ gekennzeichnet werden sollen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 10.4 Verkehrssituation auf dem Gelände der Schillinghofsiedlung

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7097/2020-2025

Herr Nockemann verliest den Antrag und bittet unter Verweis auf die Vorlage um Beschlussfassung.

Nach kurzer Aussprache einigt sich das Plenum, dass der Vorschlag der Verwaltung zur Umsetzung der Verkehrsberuhigung aus der Stellungnahme zur Anfrage Drucksache 7098/2020-2025 in den Beschluss mit aufgenommen werden soll, damit es zu einer zeitnahen Verkehrsberuhigung kommen kann. Somit ergeht nachfolgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt beschließt, dass die Verwaltung umgehend für eine eindeutige Verkehrsregelung auf dem „Schillinggelände“ sorgt, dementsprechend sollen die Schilder für die Geschwindigkeit auf 30 km/h umgehend aufgestellt werden. Zusätzlich sind zeitnah geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen, wie die von der Verwaltung vorgeschlagenen Betonringe provisorisch während der Bauzeit einzusetzen, um eine Verkehrsberuhigung zu erzielen.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 10.5 Schillinggelände Errichtung Waldspielplatz

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7116/2020-2025

Herr Nockemann verliest den Antrag und bittet unter Verweis auf die Vorlage um Beschlussfassung.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Wir bitten die Verwaltung, in Absprache mit der Sennestadt GmbH, den Waldspielplatz so schnell wie möglich zu installieren und die eingereichten Vorschläge der Anwohner als Anregung zu berücksichtigen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 10.6 Bestellung/Benennung eines Baustellenkoordinator für das Schillinggelände

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 7119/2020-2025

Herr Nockemann verliest den Antrag und bittet unter Verweis auf die Vorlage um Beschlussfassung.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt, dass für die weitere Erschließung des Baugebiets Schillinggelände ein Baustellenkoordinator bestellt/bestimmt wird.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 10.7 Erstellung eines Verkehrsgutachten

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 7125/2020-2025

Herr Nockemann verliest den Antrag und bittet unter Verweis auf die Vorlage um Beschlussfassung.

Herr Fleth ergänzt, dass es nötig sei ein Verkehrsgutachten zu erstellen, da die Eikelmann-Kreuzung schon mehrfach kollabiert sei.

Herr Sprungmann unterstützt den Vorschlag und erinnert daran, dass in der Vergangenheit schon ein Gutachten angefordert wurde.

Somit ergeht folgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt beschließt, dass die Verwaltung beauftragt wird, im Rahmen eines Baugenehmigungsverfahrens für das ehemalige NW-Gelände, ein Verkehrsgutachten erstellen zu lassen, welches auch die Auswirkungen auf die Eikelmannkreuzung berücksichtigt.

- einstimmig bei einigen Enthaltungen beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 11

Einzustellende Bauleitplanverfahren

- Stadtbezirk Sennestadt -

Beschluss zur Einstellung der Bauleitplanverfahren:

- Nr. I/St 20 „Wohngebiet Verlängerte Donauallee“

- 3. Änderung Nr. I/St 23 „Gildemeister“

- Nr. I/St 26 „Ramsbrock“

- Nr. I/St 29 „Gewerbegebiet Fuggerstraße“ und 9. Änderung des Flächennutzungsplanes „Fuggerstraße“

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6744/2020-2025

Herr Nockemann begrüßt Herrn Plein und übergibt ihm das Wort. Herr Plein stellt sich kurz als zuständiger Stadtplaner des Bauamtes vor und erläutert die Beschlussvorlage und die dazugehörige Historie.

Da es seitens der Bezirksvertretung zu keinen Wortmeldungen kommt, lässt Herr Nockemann über die Beschlussvorlage abstimmen und es ergeht nachfolgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt empfiehlt und der Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Bielefeld beschließt:

1. Die folgenden Bauleitplanverfahren werden eingestellt: Nr. I/St 20 „Wohngebiet Verlängerte Donauallee“, 3. Änderung Nr. I/St 23 „Gildemeister“, Nr. I/St 26 „Ramsbrock“, Nr. I/St 29 „Gewerbegebiet Fuggerstraße“ und 9. Änderung des Flächennutzungsplanes „Fuggerstraße“.
2. Die Einstellung der Bauleitplanverfahren ist öffentlich bekannt zu machen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 12

43. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6802/2020-2025

Herr Nockemann eröffnet den TOP 12 und bittet unter Verweis auf die Beschlussvorlage der Verwaltung um Beschlussfassung.

Herr Sprungmann beantragt die 2. Lesung. Er möchte wissen seit wann die Voraussetzung „innerhalb geschlossener Ortslage“ vorliegt. Die Frage lautet welcher fertig gestellte Bau oder welche Häuser zu dieser Bewertung geführt haben und wann wurden diese Häuser fertiggestellt.

Ohne weitere Aussprache ergeht durch die Bezirksvertretung nachfolgender

Beschluss:

2. Lesung

2. Lesung

-.-.-

Zu Punkt 13

Planungs- und Umsetzungsstand der neuen Kita-Standorte in Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6850/2020-2025

Herr Nockemann begrüßt Herrn Hanke und übergibt ihm das Wort. Herr Hanke fasst die Informationsvorlage zusammen und gibt einen kurzen Überblick über den aktuellen Stand. Frau Dehmel möchte wissen, in welcher Kita die zwei neuen Gruppen im Norden entstehen und momentan weitere Kita Standorte geprüft werden.

Herr Hanke antwortet, dass die beiden Gruppen in der Kita Thomas Morus entstehen würden und dass weitere Standorte für einen Kitastand-

ort geprüft werden. Frau Biermann möchte wissen wann die Standortprüfung abgeschlossen sei und mit einer Information gerechnet werden könne. Herr Hanke antwortet, dass die Prüfung fast abgeschlossen sei und man im neuen Jahr auf die Bezirksvertretung zukommen würde.

Herr Nockemann bedankt sich bei Herrn Hanke und geht zum nächsten TOP über.

-.-.-

Zu Punkt 14 **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Herr Nockemann übergibt Frau Oester-Barkey das Wort.

14.1 Neue Markierung der Bordsteine an der Sender Straße

Frau Oester-Barkey teilt für das Amt für Verkehr mit:

„Die Bezirksvertretung Sennestadt bat die Verwaltung in ihrem Beschluss vom 19.10.2023 darum, den Bordstein der Sender Straße zu markieren, damit dieser sichtbarer werde und besser wahrgenommen werden könne.

Bislang wurden der Direktion Verkehr der Polizei keine Unfälle gemeldet, bei denen die Ursache der unerkannte Bord gewesen sei. Die Markierung des Bords auf einem fast 2 km langen Stück stellt einen erheblichen Markierungsaufwand dar.

Die Straßenverkehrsbehörde führt regelmäßig Verkehrsschauen durch. Spätestens bis Frühjahr 2024 soll eine sog. Nacht-Verkehrsschau stattfinden. In dieser soll u. a. die Sender Straße angefahren werden, um die Sichtbarkeit des Bords bei Dunkelheit beurteilen zu können. Auch wird bei dieser geschaut, ob der Bord Spuren von Kollisionen mit Fahrzeugen aufweist. Hiernach kann dann entschieden werden, ob die Markierung des Bordes oder auch eine andere geeignetere Maßnahme notwendig sind.“

14.2 Prüfung der Straßenzustände in Sennestadt

Frau Oester-Barkey teilt für das Amt für Verkehr mit:

„Die aufgeführten Straßen in der Baulast der Stadt Bielefeld - Amt für Verkehr – sind mit den Zustandsnoten 1-5 in 10 m Blöcken mit folgendem Ergebnis abgebildet worden:

- Drei Straßen befinden sich außerhalb der Baulast des Amtes für Verkehr
- Der Jadeweg kann im Rahmen der konsumtiven Erhaltung mit einer neuen Asphaltdeckschicht versehen werden.
- Die weiteren Maßnahmen weisen Querschnittsdefizite auf und es

ist eine Planung erforderlich. Es handelt sich hier um investive Baumaßnahmen im Gesamtausbau.“

14.3 Prüfung der Pflegelevel von Flächen in Sennestadt

Frau Oester-Barkey teilt für den UWB mit:

„Die Fortschreibung der Pflegepläne mit Stand 31.12.2023 wird im ersten Quartal 2024 mitgeteilt werden. Eine Vorstellung/Erläuterung durch die Verwaltung ist auf Wunsch in allen Bezirksvertretungen möglich.“

Herr Nockemann bedankt sich für die Mitteilungen und bittet die Einwohner den Saal zu verlassen da im Anschluss der nichtöffentliche Sitzungsteil beginnt.

Lars Nockemann

Christoph Brinkmann